

Rosen-Krieg nach Paragrafen

oder:

Geld negiert die Welt

Komödie in drei Akten und einem Prolog
von Erika Kainberger-Kapeller

© 2008



Das reiche Promi-Paar Fiona und Karlheinz Rosenbusch befindet sich im schönsten Scheidungskrieg: Die beiden übertrumpfen sich in gegenseitigen Vorwürfen und Bosheiten – Untreue inbegriffen. Ihre bedauernswerte Haushälterin Dora gerät dabei immer wieder zwischen die Fronten. Zu allem Überfluss gesellt sich ungebetener Weise immer wieder ein aufdringlicher Gesellschaftsreporter zu ihnen, der hier eine „heiße Story“ wittert.

Lydia Winkel, Karlheinz' Anwältin und heimliche Geliebte, sowie Gino Avocado, Fionas Anwalt und heimlicher Geliebter, können sich als schärfste Kontrahenten nicht ausstehen; bei einer gewissen Gabi stellt sich zunehmend die Frage, ob sie nun Fionas oder Karlheinz' „Busenfreundin“ ist – und der Reporter ist immer nah am Drücker.

Als Fiona eines Tages erfährt, dass sie eine kleine Insel in der Südsee geerbt hat, wird es erst richtig interessant: Zum täglichen Ehestress kommt jetzt ein neuer hinzu, nämlich diese Erbschaft vor ihrem Mann zu verheimlichen – was gar nicht so leicht ist, wenn man eine Haushälterin hat, die gern mal tiefer ins Glas schaut...

Zeit / Dauer: Gegenwart; ca. 100 min.

1 Bühnenbild (Wohnzimmer)

Besetzung: 4 D, 3 H

erhältlich im Eigenverlag: www.erika-kk.com